



# EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

## Johanneshof Reinisch Grillenhügel Pinot Noir

Artikel-Nr: 193362

ANBAUGEBIET Österreich / Thermenregion

REBSORTE(N) Pinot Noir

KLASSIFIZIERUNG Thermenregion

ERZEUGER Johanneshof Reinisch

**AUSBAU** Zur Erhaltung der großen Eleganz und des Terroir-Charakters wird dieser Wein mit äußerster Behutsamkeit vinifiziert. Nach teilweiser Kaltmazeration und 2 Wochen Maischegärung, reift der Pinot Noir für ca. 14 Monate in verschieden großen Barriques und Holzfässern.

VERSCHLUSS Kork

**BESCHREIBUNG** In der Nase präsentiert sich der Wein fruchtbetont mit einem vielschichtigen Duft von Himbeeren. Ein Hauch Süße und feine Tannine runden das Aromabild ab. Im Finish zeigt er sich lang und eindrucksvoll. Dekantieren und idealerweise im Burgunderglas genießen.

**SERVIEREMPFEHLUNG** Wunderbar zu hellem Fleisch wie Kalb oder Reh, aber auch zu dunklem Geflügel wie Gans oder Fasan. Auch ein köstlicher Begleiter zu Nudel- und Pilzgerichten.

SERVIERTEMPERATUR 17 °C



Die Thermenregion genießt seit jeher einen exzellenten Ruf – egal ob Bischof, Erzherzog, Schauspieler oder Königspaare. Bei der Eheschließung von Queen Elisabeth mit Prinz Phillip im Jahre 1947 wurde den Hochzeitsgästen Gumpoldskirchner Wein serviert. Johannes, Christian und Michael Reinisch haben es sich zum Vergnügen und zur Verpflichtung gemacht Weine zu erzeugen, die ein Stück Heimat abbilden und denen gefallen sollen, die mit und für den Wein leben. Die autochthonen Rebsorten Zierfandler und Rotgipfler haben einen besonderen Platz und repräsentieren durch ihre Einzigartigkeit ein besonderes Stück regionale Identität. Auf den von Kalk dominierten Böden entstehen wunderbar vollfruchtige und frische Weine, die ebenso vielschichtig wie finessenreich sind. Die Familie Reinisch hält diese eigenständige Weinkultur mit viel Leidenschaft lebendig. Kritiker loben die hohe Leistungsdichte sowohl bei den regionalen Spezialitäten als auch bei den internationalen Rebsorten. Der Feinschmecker zählt Johanneshof Reinisch zu den besten Erzeugern des Landes und attestiert insbesondere den Burgundersorten „den direkten Sprung in die Champions League des Welt-Weinbaus“.

